

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf eines unserer Bodenprofile!



Glasgeländer aufgesetzte Montage

- für Glasstärken 16,76 mm und 20,76 mm
- je nach Glasstärke sind die richtigen Dichtungen zu verwenden
- alle 25 cm Bohrungen für Befestigung mit Senkkopfschraube



Glasgeländer vorgesetzte Montage

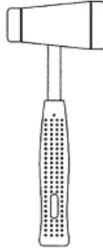
- für Glasstärken 16,76 mm und 20,76 mm
- je nach Glasstärke sind die richtigen Dichtungen zu verwenden
- alle 25 cm Bohrungen für Befestigung mit Senkkopfschraube
- wird aus STYLE15, STYLE16 und STYLE17 zusammengesetzt (STYLE 17 dient als Abdeckung und muss nicht zwingend verwendet werden)



Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass wir bei Eigenmontagen keine Haftung für Folgeschäden übernehmen können.

Benötigtes Werkzeug:

- Schlagbohrer
- Kapp- oder Metallsäge
- Schraubendreher
- Gummihammer
- Wasserwaage
- Maßband
- Montagegel



Bestell - Nr.: WZ-SCHBM1500W



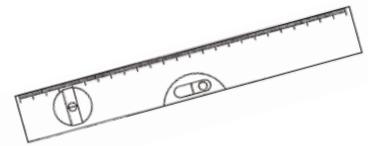
Bestell - Nr.: WZ-KS1800W



Bestell - Nr.: STYLE-GEL



Bestell - Nr.: WZ-RM5



1. Allgemeines

Sehr geehrte Damen und Herren, Sie haben ein Premium-Produkt von **JOSEF STEINER** erworben. Bitte lesen Sie unbedingt diese Montageanleitung, bevor Sie mit der Montage beginnen.

2. Vorbereitende Tätigkeiten

Bitte beachten Sie die Sicherheits- und Verhaltenshinweise (Seite 10)

2.1 Zuschneiden

1. Aluprofil fixieren (z.B. mittels Kappsäge)
2. Aluprofil auf die gewünschte Länge zuschneiden
3. Schnittflächen am Aluprofil entgraten (falls notwendig)
4. Aluspäne entfernen (von den Aluprofilteilen, vom Boden, etc.), Abfallprofile entsorgen

2.2 Montage vorbereiten

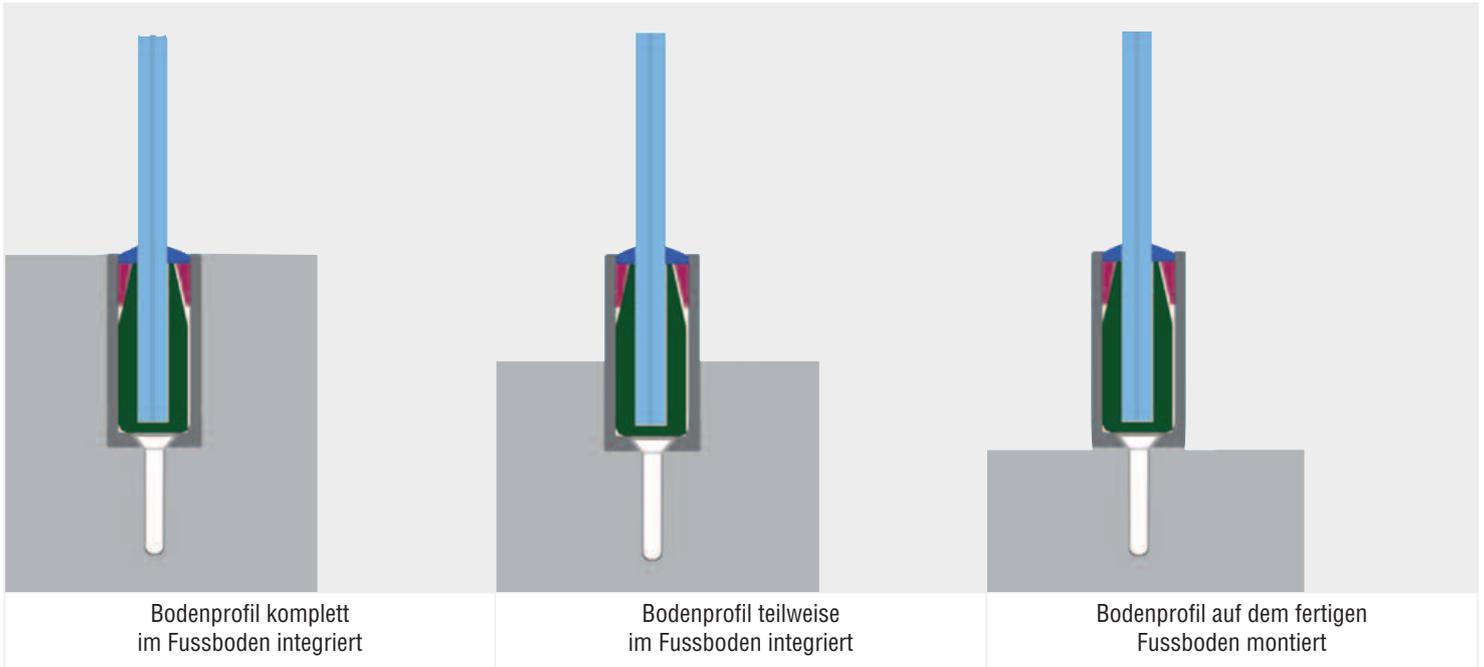
1. Aluprofile im Bereich des Montageortes bereitlegen
2. Schraubendreher bzw. Akkuschauber bereitlegen
3. Für Montage in erhöhtem Bereich (unter nicht sicheren Bedingungen) ein Gerüst oder einen Hubsteiger bereitstellen.

3. Aufbau – und Verwendungsanleitung **aufgesetzte Montage**

3.1. Montageausführungen aufgesetzte Montage

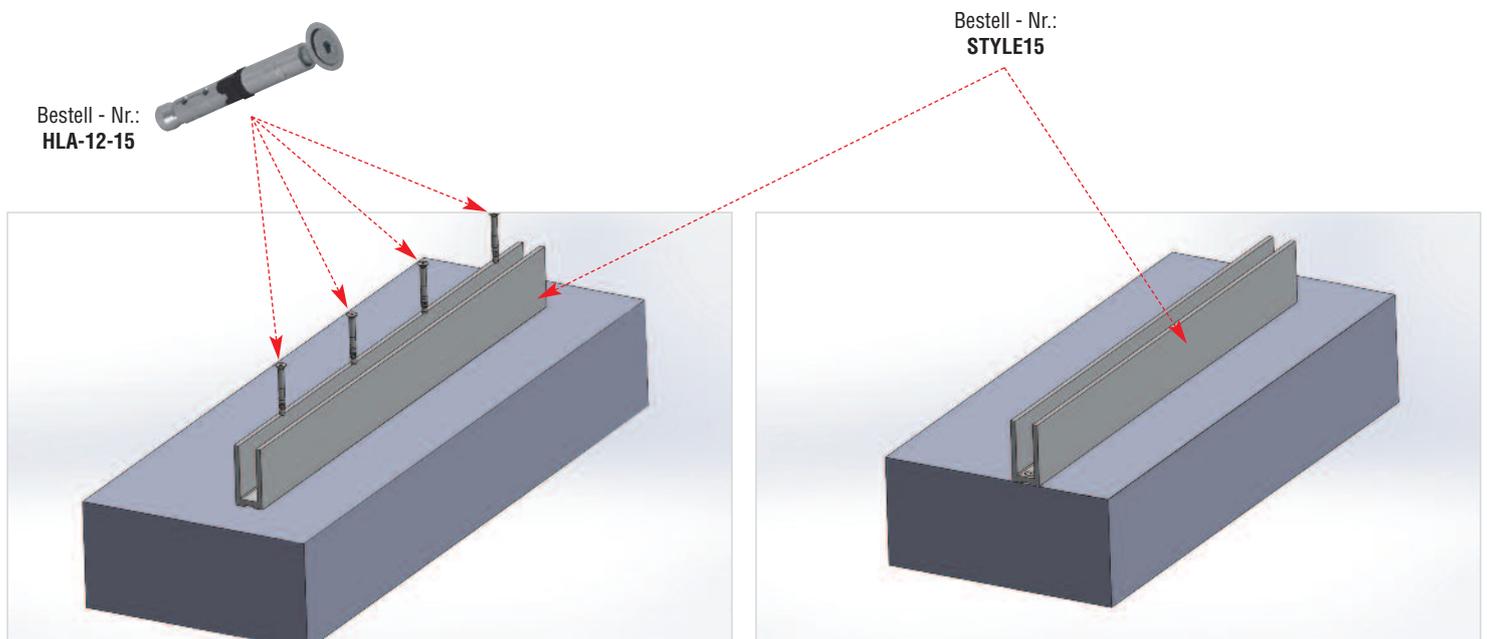
es gibt verschiedene Möglichkeiten die Bodenprofile zu montieren

Sie können die Bodenprofile direkt auf den fertigen Fussboden schrauben oder teilweise bzw. ganz in den Estrich (Fussbodenaufbau) integrieren.



3.2. Bodenprofile montieren

Positionieren Sie das Bodenprofil an der gewünschten Stelle. Zeichnen Sie mit einem Bleistift die benötigten Bohrungen am Boden an. (ca. alle 25 cm). Entfernen Sie das Bodenprofil und bohren sie die passenden Löcher. Befestigen Sie die Schiene mittels unserer Edelstahl Spezial Bolzenanker (Bestell.Nr.: HLA-12-15) am Boden.



3.3. Glas und Dichtungen montieren

Zur Fixierung der Glasbrüstung im Alu Bodenprofil werden 3 verschiedene Gummiprofile verwendet (U-Gummidichtung (10 cm Abstand zwischen den Dichtungen), Keildichtung (10 cm Abstand zwischen den Dichtungen), Abschlussdichtung). Zur Montage gehen Sie wie folgt vor:

1. Legen Sie die U-Gummidichtungen in die vormontierten Aluprofile. (optional können Sie die U-Dichtung auch vorher auf dem Glas befestigen)
2. Stecken Sie die Glasmodule einzeln bis zum Anschlag in die vormontierte U-Gummidichtung (bzw. das Glas mit der bereits befestigten Dichtung in das Bodenprofil)
3. Stecken Sie die Keildichtungen in die Spalten zwischen Glas und Aluprofil.
4. Zum Schluss müssen Sie noch die Abschlussdichtungen beidseitig auf die anderen Dichtungen drücken damit ein schöner Abschluss zwischen Glas und Bodenprofil entsteht.

optional:

Sie können für die leichtere Montage unser Montagegel verwenden. Reduziert Reibungswiderstand um bis zu 80%.
Bestell.Nr.: **STYLE-GEL**



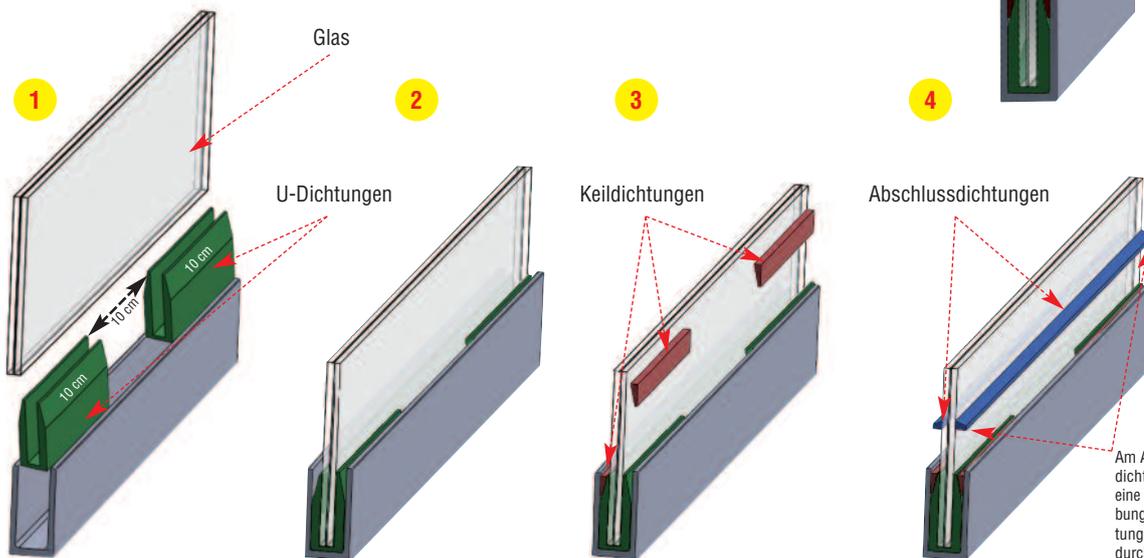
U-Dichtung Länge 10 cm
10 cm Abstand zwischen den Dichtungen



Keildichtung Länge 10 cm
10 cm Abstand zwischen den Dichtungen (beidseitig)



Abschlussdichtung
durchgehende Dichtung (auf beiden Seiten)

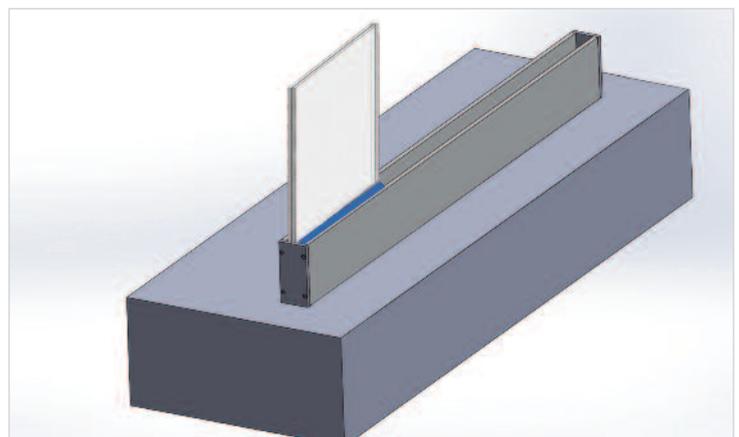
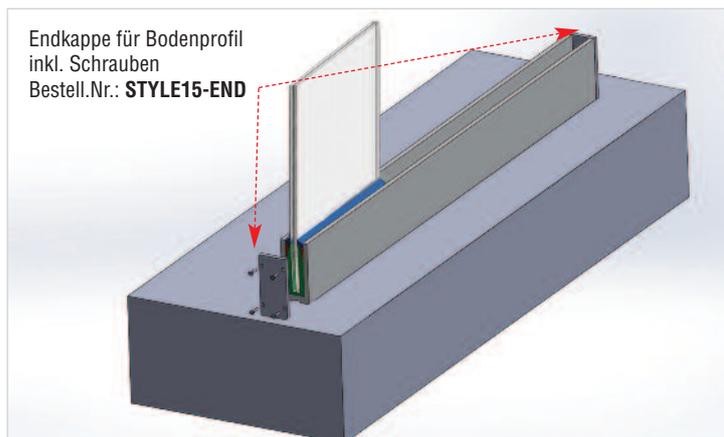


Am Anfang und Ende der 1 m langen Abschlussdichtungen, müssen sich eine U-Dichtung und eine Keildichtung befinden. Sonst entstehen Wölbungen. Optional erhalten Sie die Abschlussdichtungen. Auch als Rollenware, um diese durchgehend anzubringen

	HINWEIS!	Glaselemente immer zu zweit aufheben und montieren! Zum Feinjustieren der Glaselemente dürfen Sie einen Gummihammer verwenden.
	WICHTIG!	Beachten Sie die Montageanleitung des Glasherstellers!

3.4. Endkappe montieren

Schrauben Sie die Endkappen an das fertig zusammengebaute Bodenprofil.



3.5. Handlauf montieren

Optional können Sie auch noch einen Handlauf montieren.

Hierbei gibt es 2 verschiedene Ausführungen:

Edelstahl Handlauf

1. Schneiden Sie den Handlauf und die Dichtung auf die gewünschte Länge.
2. Stecken Sie die Handlaufdichtung auf das Glas
(Glasstärke 16,76 mm -> STYLE31 bzw. Glasstärke 20,76 mm -> STYLE32)
3. Drücken Sie den Handlauf auf die Dichtung. Falls sich der Handlauf nicht in einem Stück ausgeht bzw. eine Ecke vorhanden ist, verbinden Sie ihn mit unserem Zubehör (Edelstahl Verbinder STYLE34, Edelstahl Eckbogen STYLE33)
4. Als Abschluss können Sie noch unsere Edelstahl Endkappe STYLE35 auf den Handlauf stecken.

3 Edelstahl Eckbogen
Bestell - Nr.: **STYLE33**

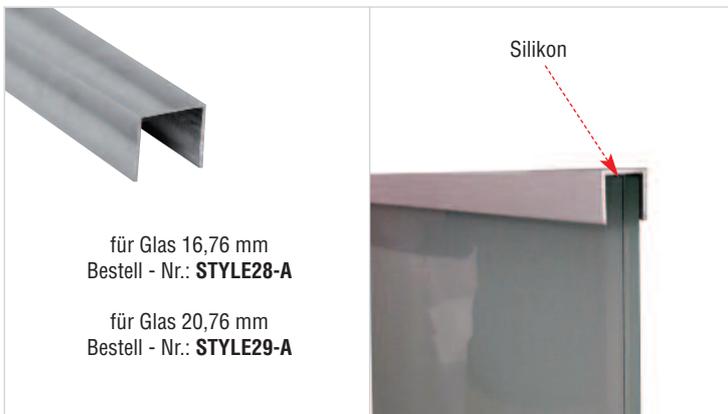


3 Edelstahl Verbinder
Bestell - Nr.: **STYLE34**



Aluminium U-Profil Handlauf

1. Schneiden Sie den Handlauf auf die gewünschte Länge bzw. auf Gehrung bei bei Ecken.
2. Befestigen Sie den Alu Handlauf mittels Silikon am Glas.
(Glasstärke 16,76 mm -> STYLE28-A bzw. Glasstärke 20,76 mm -> STYLE29-A)

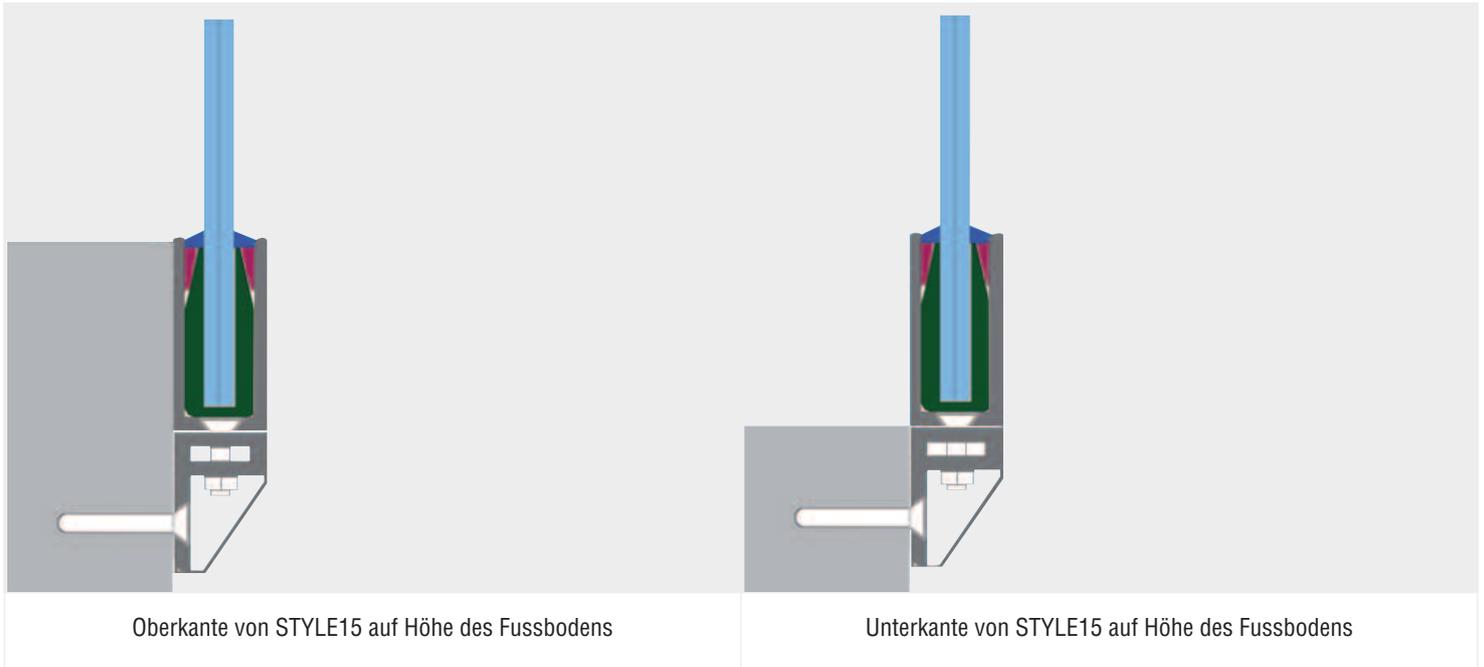


4. Aufbau – und Verwendungsanleitung **vorgesetzte Montage**

4.1. Montageausführungen vorgesetzte Montage

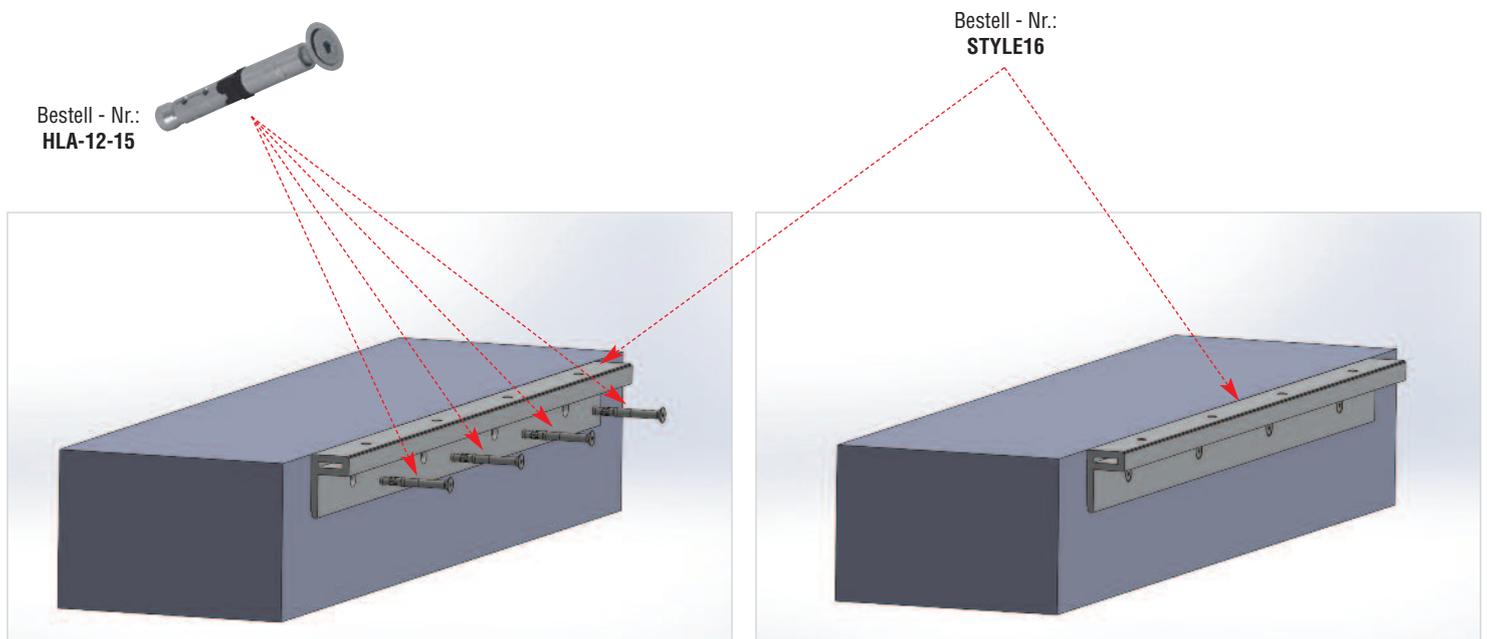
es gibt verschiedene Möglichkeiten die Bodenprofile zu montieren

Sie können die Bodenprofile so montieren, dass sich die Unterkante bzw. die Oberkante von STYLE15 in gleicher Linie mit dem Fussboden befindet.



4.2. Bodenprofil STYLE16 montieren

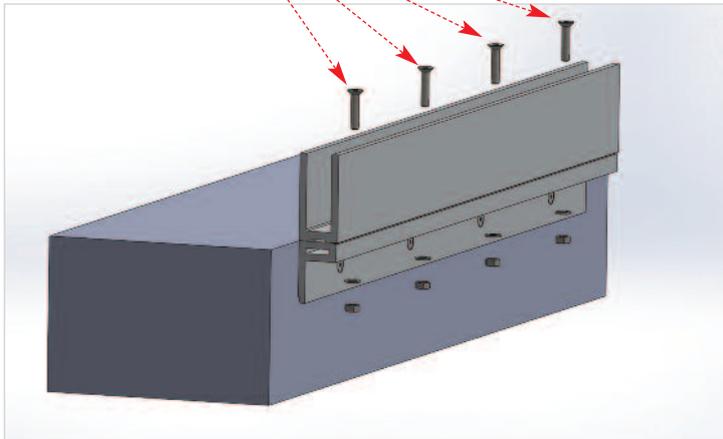
Positionieren Sie das Bodenprofil an der gewünschten Stelle. Richten Sie es in die Waage und zeichnen Sie mit einem Bleistift die benötigten Bohrungen an der Wand an. (ca. alle 25 cm). Entfernen Sie das Bodenprofil und bohren sie die passenden Löcher. Befestigen Sie die Schiene mittels unserer Edelstahl Spezial Bolzenanker (Bestell.Nr.: HLA-12-15) an der Wand.



4.3. Bodenprofil STYLE15 montieren

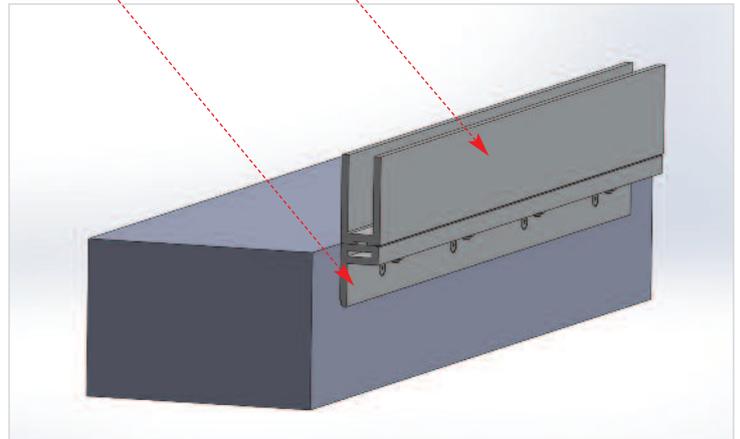
Verbinden Sie STYLE15 und STYLE 16 mittels unserer Verbindungsschrauben STYLE18.

Bestell - Nr.:
STYLE18



Bestell - Nr.:
STYLE16

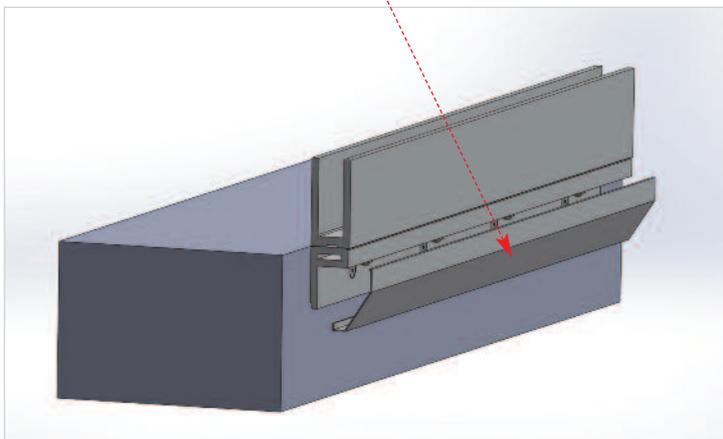
Bestell - Nr.:
STYLE15



4.4. optional: STYLE17 montieren

Für eine schönere Optik können Sie nun STYLE 17 auf STYLE16 klipsen.

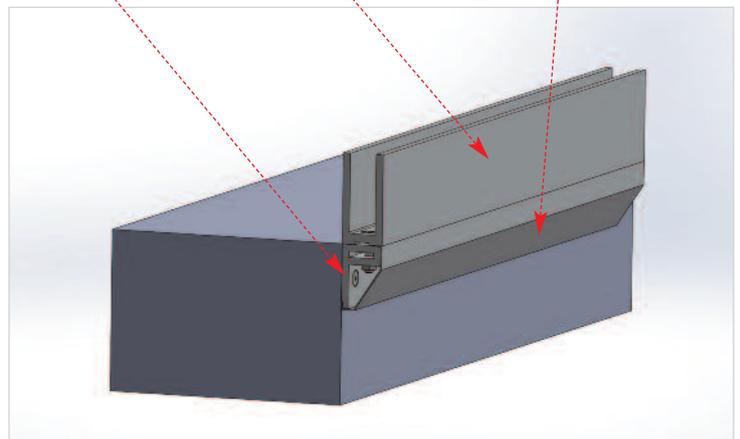
Bestell - Nr.:
STYLE17



Bestell - Nr.:
STYLE16

Bestell - Nr.:
STYLE15

Bestell - Nr.:
STYLE17



4.5. Glas und Dichtungen montieren

Zur Fixierung der Glasbrüstung im Alu Bodenprofil werden 3 verschiedene Gummiprofile verwendet (U-Gummidichtung (10 cm Abstand zwischen den Dichtungen), Keildichtung (10 cm Abstand zwischen den Dichtungen), Abschlussdichtung). Zur Montage gehen Sie wie folgt vor:

1. Legen Sie die U-Gummidichtungen in die vormontierten Aluprofile. (optional können Sie die U-Dichtung auch vorher auf dem Glas befestigen)
2. Stecken Sie die Glasmodule einzeln bis zum Anschlag in die vormontierte U-Gummidichtung (bzw. das Glas mit der bereits befestigten Dichtung in das Bodenprofil)
3. Stecken Sie die Keildichtungen in die Spalten zwischen Glas und Aluprofil.
4. Zum Schluss müssen Sie noch die Abschlussdichtungen beidseitig auf die anderen Dichtungen drücken damit ein schöner Abschluss zwischen Glas und Bodenprofil entsteht.

optional:

Sie können für die leichtere Montage unser Montagegel verwenden. Reduziert Reibungswiderstand um bis zu 80%.
Bestell.Nr.: **STYLE-GEL**



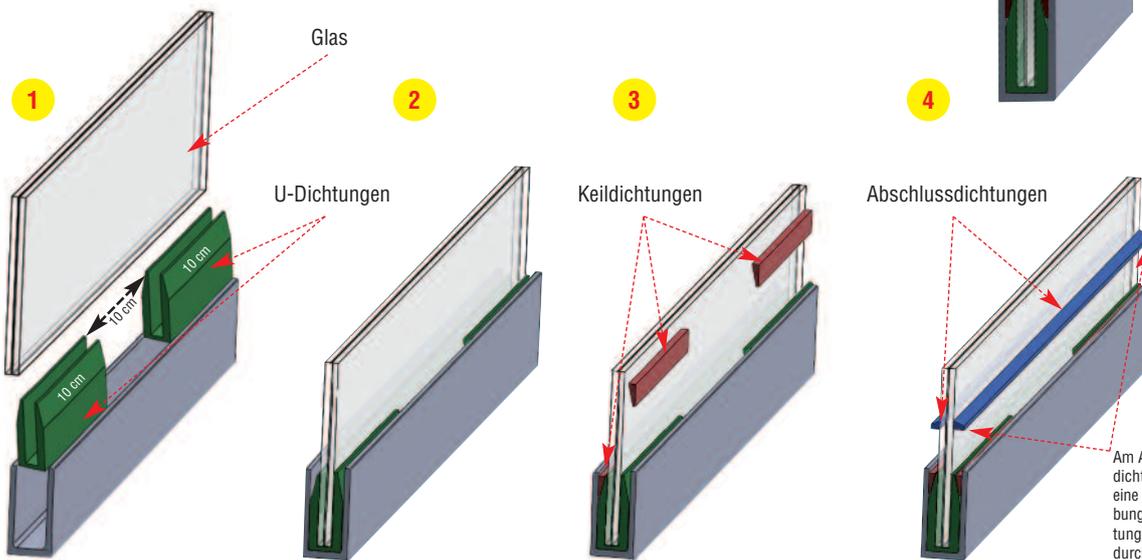
U-Dichtung Länge 10 cm
10 cm Abstand zwischen den Dichtungen



Keildichtung Länge 10 cm
10 cm Abstand zwischen den Dichtungen (beidseitig)



Abschlussdichtung
durchgehende Dichtung (auf beiden Seiten)

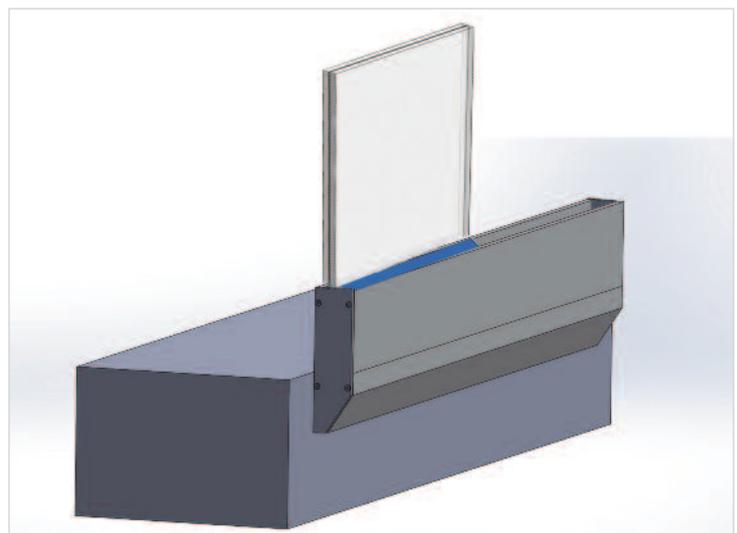
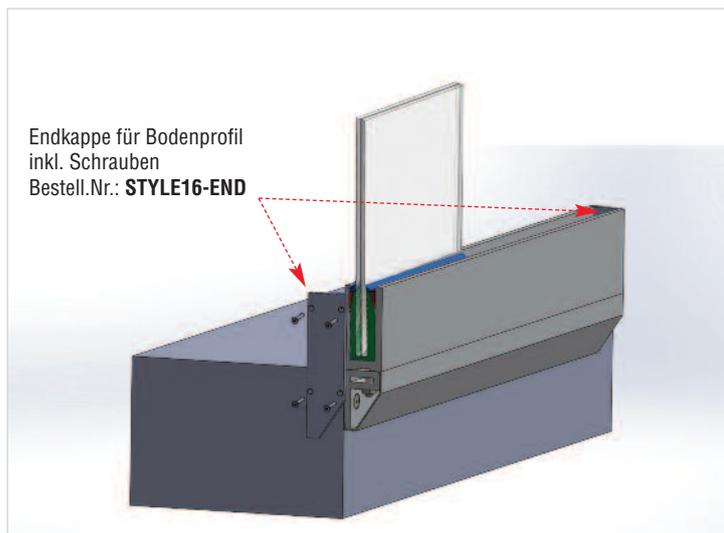


Am Anfang und Ende der 1 m langen Abschlussdichtungen, müssen sich eine U-Dichtung und eine Keildichtung befinden. Sonst entstehen Wölbungen. Optional erhalten Sie die Abschlussdichtungen. Auch als Rollenware, um diese durchgehend anzubringen

	HINWEIS!	Glaselemente immer zu zweit aufheben und montieren! Zum Feinjustieren der Glaselemente dürfen Sie einen Gummihammer verwenden.
	WICHTIG!	Beachten Sie die Montageanleitung des Glasherstellers!

4.6. Endkappe montieren

Schrauben Sie die Endkappen an das fertig zusammengebaute Bodenprofil.



4.7. Handlauf montieren

Optional können Sie auch noch einen Handlauf montieren.

Hierbei gibt es 2 verschiedene Ausführungen:

Edelstahl Handlauf

1. Schneiden Sie den Handlauf und die Dichtung auf die gewünschte Länge.
2. Stecken Sie die Handlaufdichtung auf das Glas
(Glasstärke 16,76 mm -> STYLE31 bzw. Glasstärke 20,76 mm -> STYLE32)
3. Drücken Sie den Handlauf auf die Dichtung. Falls sich der Handlauf nicht in einem Stück ausgeht bzw. eine Ecke vorhanden ist, verbinden Sie ihn mit unserem Zubehör (Edelstahl Verbinder STYLE34, Edelstahl Eckbogen STYLE33)
4. Als Abschluss können Sie noch unsere Edelstahl Endkappe STYLE35 auf den Handlauf stecken.

3 Edelstahl Eckbogen
Bestell - Nr.: **STYLE33**

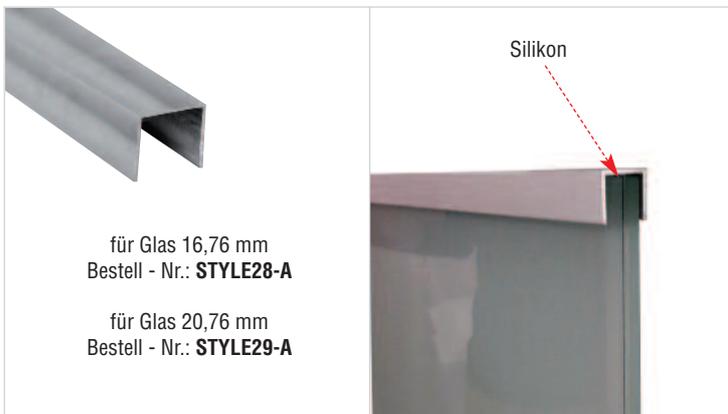


3 Edelstahl Verbinder
Bestell - Nr.: **STYLE34**



Aluminium U-Profil Handlauf

1. Schneiden Sie den Handlauf auf die gewünschte Länge bzw. auf Gehrung bei bei Ecken.
2. Befestigen Sie den Alu Handlauf mittels Silikon am Glas.
(Glasstärke 16,76 mm -> STYLE28-A bzw. Glasstärke 20,76 mm -> STYLE29-A)



5. Sicherheitshinweise

Diese Montageanleitung ist entsprechend den gültigen EU-Vorschriften aufgebaut und enthält Sicherheitshinweise. Für die Einhaltung der Sicherheitshinweise sind die Einzelpersonen selbst verantwortlich.

5.1. Sicherheitshinweise für Lagerung / Transport / Verkauf

	<p>GEFAHR!</p>	<p>Lagerung im Haus / auf der Baustelle: Es besteht an den Löchern und Hohlprofilen besondere Quetschgefahr! Bewahren Sie die Aluprofile für Kinder unerreichbar auf.</p>
	<p>WICHTIG!</p>	<p>Das Hantieren mit diesen Aluprofilen ist nur für Personen erlaubt, welche diese Montageanleitung gelesen haben!</p>

5.2 Persönliche Schutzausrüstung

Für Personen, die mit solchen Aluprofilen arbeiten, ist das Tragen der folgenden persönlichen Schutzausrüstung vorgeschrieben:

	<p>WARNUNG!</p>	<p>Bei der kompletten Montage ist das Tragen von Schutzhandschuhen vorgeschrieben!</p> <p> ACHTUNG: Beim benützen einer Kappsäge tragen Sie aus Sicherheitsgründen keine Handschuhe! Es besteht die Gefahr, dass diese vom Sägeblatt erfasst und eingezogen werden, was zu schweren Finger- oder Handverletzungen führt.</p>
	<p>WARNUNG!</p>	<p>Bei der kompletten Montage ist das Tragen von Sicherheitsschuhen vorgeschrieben! Durch Herabfallen von Profiltteilen könnte Gefahr für Fussverletzungen bestehen.</p>
	<p>WARNUNG!</p>	<p>Bei der kompletten Montage ist das Tragen von Schutzbrillen vorgeschrieben! Aluspäne könnten in den Bereich der Augen gelangen und zu Augenverletzungen führen.</p>

5.3 Verhaltensweisen

Für Personen, die mit solchen Aluprofilen arbeiten, sind folgende Verhaltensweisen vorgeschrieben:

	<p>WICHTIG!</p>	<p>Vor dem Einsatz von Werkzeug (z.B. Säge, Bohrhammer, usw.) müssen Sie unbedingt die Bedienungsanleitung des jeweiligen Herstellers lesen und entsprechend vorgehen!</p>
--	------------------------	--

6. Reinigungs- und Pflegehinweise

Reinigung und Pflege von eloxierten bzw. pulverbeschichteten Aluminiumoberflächen
Anodisch oxidierte (eloxierte) bzw. beschichtete Oberflächen gelten als besonders widerstandsfähig, verlangen aber trotz ihrer guten Beständigkeit gegen Luft, Wetter und Abgase und ihrer Anlaufbeständigkeit ein gewisses Maß an Pflege, um die Oberfläche optimal zu erhalten.

Putzmittel mit oxidlösenden Mitteln, wie sie bei anderen Metallen üblich sind oder mechanisch wirkende Mittel (Schmirgel, Drahtbürste etc.) sind unzulässig. Bei Reinigung durch Reinigungsunternehmen gelten die Richtlinien der Gütegemeinschaft für die Reinigung von Metallfassaden e.V. (GRM).

Um beschichtete Aluminiumelemente ordnungsgemäß zu pflegen, sind diese mindestens zweimal jährlich in aufeinanderfolgenden Intervallen - bei stärkerer Umweltbelastung bzw. Verschmutzung auch öfter - nach den folgenden Richtlinien zu reinigen:

- ✓ Reines Wasser, gegebenenfalls mit geringen Zusätzen von neutralem oder ganz schwach alkalischem Waschmittel zur Reinigung verwenden.
- ✓ Keine mechanischen Reinigungskomponenten (z.B. Scheuermilch etc.) verwenden.
- ✓ Die Oberflächentemperatur der zu reinigenden Elemente darf 25°C nicht überschreiten.
- ✓ Die Reinigungsmittel dürfen ebenfalls nur in kaltem Zustand (max. 25°C) verwendet werden.
- ✓ Keine Hochdruckreinigungsgeräte und keine Dampfreinigungsgeräte verwenden!
- ✓ Keine säurehaltigen oder stark alkalischen Reinigungs- und Netzmittel, welche Aluminium angreifen können, verwenden (Nitroverdünnung, Nagellackentferner etc.)
- ✓ Keine kratzenden, schleifenden Mittel (Stahlwolle, Scheuerseite von Haushaltsschwämmen etc.) und keine scharfkantigen Werkzeuge (Messer, Metallspachtel etc.) verwenden.
- ✓ Nur weiche, nicht fasernde Tücher oder Industriewatte zur Reinigung verwenden und grobes Reiben unterlassen!
- ✓ Keine organischen Lösungsmittel, welche Ester, Ketone, Alkohole, Aromaten, Glykol-Äther oder halogenierte Kohlenwasserstoffe etc. enthalten, verwenden.
- ✓ Keine Reinigungsmittel unbekannter Zusammensetzung benutzen.
- ✓ Die Entfernung von fettigen, öligen oder rußigen Substanzen kann mit aromatenfreien Benzin-Kohlenwasserstoffen erfolgen. Zuvor ist die Auswirkung dieser Reinigungsmittel auf die Oberfläche an einer nicht sichtbaren Fläche zu testen, um eventuelle Schäden an den Sichtflächen zu vermeiden.
- ✓ Rückstände von Klebern, Silikonkautschuk oder Klebebändern etc. können ebenfalls auf diese Weise entfernt werden. Wichtig ist die umgehende Entfernung.
- ✓ Die maximale Einwirkzeit dieser Reinigungsmittel darf eine Stunde nicht überschreiten.
Nach wenigstens 24 Stunden kann, wenn nötig, der Reinigungsvorgang wiederholt werden.

Silikonfreier Reiniger, 500 ml



- ✓ Oberflächenverätzungen können durch Chemikalien eintreten, die in Baumaterialien und Reinigungsmitteln enthalten sind. Insbesondere bei Langzeiteinwirkungen führen solche Chemikalien (z.B. Erdalkalien, saure Lösungen) zu bleibenden Verätzungen. Dies gilt auch für frischen Beton, Putz, Kalk, Gips usw., wenn diese Materialien mit der Aluminiumoberfläche in Kontakt kommen. Eloxierte Oberflächen reagieren besonders empfindlich auf nicht abgebundenen Kalk, daher empfiehlt es sich, vor Baubeginn die Oberfläche mit Kunststoffolie abzukleben und eventuelle Spritzer sofort abzuwaschen.
- ✓ Sollte ein beschichteter Bauteil während des Transports, durch Lagerung oder Montage verunreinigt werden, so muss dessen Reinigung sofort mit klarem, kaltem bzw. lauwarmem (max. 25°C) Wasser erfolgen. Bei hartnäckigen Verschmutzungen können neutrale oder schwach alkalische Reinigungsmittel verwendet werden.
- ✓ Fugendichtmassen und sonstige Hilfsstoffe wie Einglashilfen, Gleit-, Bohr-, und Schneidmittel, Kleber, Verfugungsmassen, Kitte, Klebe- und Abdeckbänder etc., die in Kontakt mit beschichteten Oberflächen treten, müssen pH-neutral und frei von lackschädigenden Substanzen sein. Sonneneinwirkung verstärkt diese Chemikalienaggressivität. Die vorgenannten Stoffe müssen daher vor der Verwendung auf ihre Eignung für die Beschichtung geprüft werden.
- ✓ Unmittelbar nach jedem Reinigungsvorgang ist mit reinem, kaltem Wasser nachzuspülen!
Für Elemente, welche mit Feinstruktureffekt-Pulverbeschichtungen beschichtet sind, weisen wir insbesondere auf die Rauheit der Oberfläche, die ihrer Natur nach erschwert zu reinigen ist, hin.
Solche Oberflächen sind unter Anwendung der oben beschriebenen Reinigungshinweise mit besonderer Vorsicht zu reinigen. Falsches Reinigen (starkes Reiben etc.) kann die Feinstruktur der Oberfläche beschädigen!

7. Allgemeine Hinweise

Aufgrund der Vielfalt von Verschmutzungsmöglichkeiten können nicht für alle Fälle Empfehlungen abgegeben werden. Bei besonders hartnäckigen Verschmutzungen sind Vorversuche an unzugänglichen, nicht sichtbaren Stellen vorzunehmen. Es sind die Anwendungsempfehlungen der Reinigungsmittel zu beachten!

Unsere Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zu Ihrer Unterstützung aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen und entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich, erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Sie entbindet den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen.

Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden zu diesem Thema.

Sollte das Versionsdatum dieses Merkblattes mehr als 12 Monate zurückliegen, so bitten wir Sie, ein neues Merkblatt anzufordern.